



Die **Personenbeschreibung** ist eine sachliche Darstellung äußerer Merkmale eines Menschen. Wir brauchen vor allem Adjektive, die etwas aussagen über: Alter, Größe, Gestalt, Gesicht, Haare, Kleidung, Haltung, Bewegung, besondere Kennzeichen.

Bei der **Charakteristik** hingegen werden Charakter und Verhalten beschrieben und die Person beurteilt.

*Unterstreiche diejenigen Adjektive, die sich auf Äußerlichkeiten beziehen, die also zur **Personenbeschreibung** gehören:*



ängstlich, groß gewachsen, aufbrausend, glatzköpfig, bequem, hübsch, ehrlich, gedungen, empfindlich, energisch, keck, kräftig, blond, lebhaft, breit gebaut, neugierig, athletisch, sentimental, flink, verkrampt, hässlich, plump, bedrückt, anmutig, jugendlich, fröhlich, schwächling, passiv, gut gekleidet, verschlossen, hinkend, selbstsicher, knabenhaft, vorsichtig, bleich.

Ist der folgende Text über einen General des 1. Weltkrieges eine Charakteristik oder eine Personenbeschreibung? Welchen Eindruck gewinnen wir vom General?

Generalmajor Schieffenzahn, im blauen Friedensrocke arbeitend, sah ausgezeichnet aus, von vorn. Dann lastete eine mauergleiche Stirn über kleinen grauen Augen, die Nase wies ihren breiten, herrscherhaften Ansatz, und fein und klug bog sich der Mund unter dem englischen Bärtchen, so dass ein majestätisches Doppelkinn vor dem generalstabsroten Kragen dem Ganzen als Sockel wohl anstand. Breitschultrig und hoch gewachsen thronte er so an seinem Schreibtisch und strich mit blauem und rotem Bleistift Zeitungen an, die er rapid durchlas.

.....
.....
.....

Im Profil gesehen aber, vom großen Kachelofen etwa her, verlor er für den Kenner; die ganze Herrlichkeit fiel befremdend, nahezu peinlich ab. Er zeigte dann die feisten Wangen einer alten Dame und zu runde Schultern, Stirn und Kinn lagen gegeneinander in schlaffem Bogen, und aus dem ovalen Ganzen sprang die Nase, von zwei unangenehmen Falten unterstrichen, wie der Schnabel eines Papageien scharf heraus, da die Schreibebrille noch besonders ihren Sattel zerdrückte. Und wenn er aufstand, wie eben jetzt, um ein mit bläulichen Lettern bedrucktes Blatt auf einen Stoß gleich bearbeiteter abzulegen, schrumpfte seine Erscheinung; kurzbeinig in seinen schwarzen, rot gestreiften Hosen, allerdings mit kleinen Händen und Füßen, enthüllte er sich als Sitzriese, der gehend nicht größer war als ein durchschnittlich gewachsener Mann. (Arnold Zweig)

Welche Meinung hat der Autor (Arnold Zweig) wohl vom General (Erich Ludendorff alias General Schieffenzahn)?

.....
.....
.....
.....

